



SOFORT BARGELD

Altgold- und Silber-Ankauf

im Restaurant Rütli Dietlikon

Donnerstag und Freitag
12./13. Dezember, 12–16 Uhr
od. nach Vereinbarung 076 272 98 36

Zahle Höchstpreise für:

- Schmuck
- Uhren
- Münzen
- Zahngold
- Silberbesteck
- Geschirr

einfach ALLES!

Ich freue mich auf Ihren Besuch im Restaurant Rütli in Dietlikon.

Jeder Besucher erhält gratis einen Kaffee

Ich, **Duke**, kl. Hunde-Opa, 15j., suche, da meine Eltern mein Futter verdienen müssen, einen lieben **Tagesplatz**, ca. 3–4 Tg./Woche, für tagsüber. Nur Tierliebe gegen Taschengeld, keine Geldverdienen!

Tel. 079 888 20 93 (ab 21 Uhr, Hr. Simon)

Die andere Idee für Ihre Weihnachtsgeschenke

Bei uns finden Sie bestimmt das Passende

- Wertgutscheine Fr. 10.– / Fr. 20.– / Fr. 50.–
- **Neu: Wertgutscheine extra für Kinderschwimmkurse**
- Massagutschscheine
- Eintritte für Bad, Wellness oder Fitness

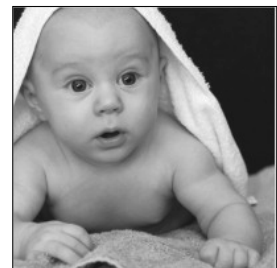
Oder in unserem Bademodeshop:

- Badebekleidung für die ganze Familie (**10% Rabatt bis Weihnachten auf nichtreduzierte Badebekleidung und 40% Rabatt bei ausgewählten Stücken!**)
- Schwimmbrillen
- Badeschuhe und Flip Flops
- Spielzeuge für ins Wasser
- Schwimmhilfen



Neues Kursangebot: Baby-Schwimmen

Nebst unseren Kinderschwimmkursen starten wir am **6. Januar 2014** neu mit Baby-Schwimmen im aqua-life. Das Baby-Schwimmen ist ein Wohlfühlmoment für das Kind, welches es zusammen mit einem Elternteil im Element Wasser geniessen kann. Im angenehm temperierten Wasser (33°C) soll Ihr Kind Freude an diesem Element entwickeln. Wir freuen uns, Sie bei diesen Kontakten begleiten und unterstützen zu dürfen!



Folgende Kurse bieten wir immer am Montagmorgen bei uns an:

4– 9 Monate	09.00–09.30 Uhr	Baby 1
6–12 Monate	09.35–10.05 Uhr	Baby 2
11–15 Monate	10.10–10.40 Uhr	Baby 3

Die Anmeldeformulare liegen **ab sofort** am Empfang des aqua-life auf oder können auch unter www.aqua-life-faisswiesen.ch heruntergeladen werden. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und Ihrem Baby oder Kleinkind.

Ihr aqua-life Team

Wenn Alltag schmerzt

Ihre Rheumaliga weiss Rat
www.rheumaliga.ch
PC 80-2042-1



Rheumaliga Schweiz

Pfarreiversammlung & St. Michael



Nach den Wahlen vom 23. November 2013 setzt sich der Pfarreirat wie folgt zusammen:

Mitglieder von Amtes

Pfarradministrator	Mons. Luis Capilla
Gemeindeleiter	Reto Häfliger
Familienarbeit	Angelika Häfliger
Religionspädagogik	Gabi Bollhalder
Jugendarbeiter	Christian Weibel

Mitglieder gewählt

Präsident	Wolfram Hechenberger
Vizepräsident	Willi Weibel
Leitung Sozialgruppe	Angela Chiapparini
Leitung Liturgiegruppe	Xaver Müller
Leitung Organisation	Giovanna Cafisi
	Rita Vollenweider
	Rita Winiger
	Anne-Catherine de Loë
	Beatrice Nuzzi

Protokoll

Feuerwehreinsatz vom 2. November

Aus 0-8-15 wurde ein Ereignis der besonderen Art

Am Samstag, 2. November, 14.16 Uhr wurde die Feuerwehr Dietlikon zu einem Sprinkleralarm in der IKEA Dietlikon aufgebeten. Ein Ereignisbericht.

Die Anfahrt zum Schadenplatz gestaltet sich wegen des starken Verkehrsaufkommens bereits als Herausforderung. Der benachbarte Toptip und Lumimarkt hatten eine Woche zuvor neu eröffnet und auch die IKEA selber hat einen massiven Besucherandrang. Wenige Minuten nach Alarmierung erreichen zwei Offiziere der Feuerwehr Dietlikon fast gleichzeitig den Einsatzort. Der erste Offizier übernimmt die Einsatzleitung, der zweite geht für Abklärungen mit einem Atemschutzgerät in die Tiefgarage. Es wird schnell klar, dass es sich nicht um einen Fehlalarm handelt. Funkanspruch: sehr viel Rauch erstes UG Tiefgarage.

Diese Meldung hat eine komplette Evakuierung der viergeschossigen



Tiefgarage zur Folge. Zudem wird die Zufahrt zu den Tiefgaragen des Kino Pathé und der IKEA gesperrt. Der sonst schon zählfließende Verkehr im Industriegebiet Dietlikon gerät an den Rand eines Kollapses.

Die Feuerwehr rückt unterdessen mit Atemschutzgeräten zum rauchenden Fahrzeug vor und kann nach kurzer Zeit Entwarnung geben. Es handelt sich nicht um einen Brand, sondern um Rauchentwick-

lung aufgrund eines technischen Defekts. Trotzdem ist das ganze erste UG stark verrauchert. Der Einsatzleiter organisiert einen Grosslüfter auf einem Fahrzeug, welches wenig später am Einsatzort eintrifft. Mit Hilfe dieses Grosslüfters gelingt es, die Garage innerhalb von 30 Minuten rauchfrei zu bekommen.

Während des Einsatzes melden sich Personen, die sich im Rauch aufgehalten haben. Sie werden von der Feuerwehreinheit betreut und mit Sauerstoff versorgt. Zudem werden sie vorsorglich einem Notarzt und der Sanität 144 übergeben. Bis zum Einsatzende sind es insgesamt acht Personen, drei davon werden zur genaueren Abklärung ins Spital überführt.

Der Einsatzleiter bedankt sich bei IKEA und Kino Pathé und ihrem gut geschulten Personal, welches durch sein professionelles Handeln massgeblich dazu beigetragen hat, dass dieser Einsatz glimpflich abgelaufen ist.

Feuerwehr Dietlikon,
 Oblt Patrick Keller

Reformierte Kirchgemeinde

Kirchgemeindeversammlung



Die Stimmberechtigten der reformierten Kirchgemeinde haben am 1. Dezember den Geschäften wie folgt zugestimmt.

1. Voranschlag 2014 mit gleichbleibendem Steuerfuss von 12%.

Protokollauflage zur Einsicht ab Mittwoch, 4. Dezember, Kirchgemeindehaus Sekretariat.

Rekursfristen

Gegen diesen Beschluss kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung vom 6. Dezember an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Bülach, Präsident Paul Buol, Rebhaldenstrasse 20a, 8303 Basersdorf, erhoben werden.

Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse gestützt auf § 151 Abs. 1

Gemeindegesezt (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindegeseztzwecke oder Unbilligkeit) innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde bei der Bezirkskirchenpflege Bülach erhoben werden.

Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Die Rekurs- oder Beschwerde-schrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Begehren um Berichtigung des Protokolls (§54 Gemeindegesezt) müssen ebenfalls innert 30 Tagen ergriffen werden.

Reformierte Kirchenpflege
 Dietlikon

Illegale Abfallentsorgung an der Brunnenwiesenstrasse



Helfen Sie mit, Dietlikon sauber zu halten!

Gerne nimmt die Abteilung Raum, Umwelt + Verkehr Ihre Hinweise oder Rückmeldungen unter Telefon 044 835 82 34 oder per Mail an ruv@dietlikon.org entgegen.

Raum, Umwelt + Verkehr

ZEITRAUM
 IMMOBILIEN AG

Ihr Immobilienprofi in Wangen ZH

Planen Sie Ihre Liegenschaft zu verkaufen oder suchen eine professionelle Bewirtschaftung?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

www.zeitraum-ag.ch Mitglied des 

Hegnastr. 60, 8602 Wangen, Tel. 043 255 88 88

Ihre Fernseher Service-Stelle

- TV – Video – Hi-Fi Geräte gleich welcher Art reparieren wir sofort am Ort oder in eigener Werkstatt.

Inhaber
 O. Marty

044 272 14 14

**Fernseher
 Reparatur
 Service AG
 Zürich**

Weihnachten/Neujahr geschlossen

Die Gemeindeverwaltung ist ab Montag, 23. Dezember 2013 bis und mit Freitag, 3. Januar 2014 geschlossen.

Ab Montag, 6. Januar 2014 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Während den Feiertagen stehen folgende Pikettdienste zur Verfügung:

- **Todesfall:** Sabine Albrecht, Tel. 079 362 47 74
- **Störungsdienst Gemeindewerke:** Tel. 044 833 68 78

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und einen schwungvollen Rutsch ins 2014.

Präsidiales + Controlling

Für begleitende und betreuende Angehörige von Langzeitpatienten

Gesprächsgruppen

Viele ältere Menschen werden von ihren Angehörigen daheim betreut und gepflegt. Das Betreuen eines kranken Menschen braucht viel Zeit, Geduld und Energie.

Es ist wichtig, dass Angehörige auch ihre eigenen Bedürfnisse ernst nehmen. In den Gesprächsgruppen unterstützen, ermutigen und beraten sich Angehörige gegenseitig und werden dabei von Fachpersonen begleitet.

Die Mitglieder der Angehörigen-Gruppen verpflichten sich, die persönlichen Aussagen von anderen vertraulich zu behandeln, so können Ängste, Sorgen und Konflikte offen besprochen werden.

Die Angehörigen-Gruppe trifft sich jeweils am letzten Mittwoch im

Monat um 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Alterszentrum Im Grampen, 2. Stock, Allmendstrasse 1 in Bülach. In dieser Zeit steht ein Betreuungsdienst zur Verfügung. Für diesen Dienst ist eine Anmeldung bis Montag, 16.00 Uhr vor dem jeweiligen Treffen notwendig. Sind Sie interessiert und bereit, mit anderen Betroffenen Erfahrungen auszutauschen und nach realisierbaren Lösungen zu suchen? Detaillierte Auskünfte erhalten Sie von Verena Rüeger, Pro Senectute Kanton Zürich, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach, Tel. 058 451 53 04.

Pro Senectute Kanton Zürich



Montag, 9. Dezember 2013, 20 Uhr im Saal Fadacher

Einladung zur Gemeindeversammlung

Traktanden

- 1 Voranschlag 2014 der politischen Gemeinde
 - 2 Voranschlag 2014 der Schulgemeinde
 - 3 Privater Gestaltungsplan «Grundhalde»
 - 4 Anfragen nach § 51 Gemeindegesetz
- Antrag und Weisung der Gemeindebehörde wurden als Beilage zum «Kurier» vom 8. November 2013 veröffentlicht. Die Broschüre kann zudem als PDF-Datei unter www.dietlikon.ch herunter geladen werden.

Hinweise

Aktenaufgabe

Die zur Behandlung bestimmten Anträge und dazugehörigen Akten liegen seit Montag, 25. November 2013 im Gemeindehaus, Büro Nr. 14, zur Einsicht auf (Dienstag bis 18.00 Uhr, Freitag 07.15–14.15 Uhr).

Stimmrecht

In Angelegenheiten der Politischen Gemeinde sind alle in Dietlikon niedergelassenen Schweizerinnen und Schweizer stimmberechtigt, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Die Niederlassung

beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften.

Anfragerecht nach § 51 Gemeindegesetz

Jedem bzw. jeder Stimmberechtigten steht das Recht zu, über einen Gegenstand der Gemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse eine Anfrage an die Gemeindevorsteherschaft zu richten.

Solche Anfragen sind dem Gemeinderat spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller bzw. der Fragestellerin unterzeichnet einzureichen. Bei der Fristberechnung wird der Tag, an dem die Versammlung stattfindet, nicht mitgezählt. Massgebend ist das Datum des Eingangs bei der Gemeindeverwaltung.

Die Gemeindevorsteherschaft beantwortet die Anfrage in der Gemeindeversammlung. Sie teilt ihre Antwort dem Stimmberechtigten spätestens zu Beginn der Gemeindeversammlung schriftlich mit.

Der/Die Stimmberechtigte hat das Recht auf eine kurze Stellungnahme. Eine Beratung und Beschlussfassung über die Antwort findet nicht statt.

Gemeinderat und Schulpflege

Daheim arbeiten!

Gönnen Sie sich ein Home Office und arbeiten Sie effizient von zuhause aus. In Dietlikon mit einem Glasfaser-Abo bereits ab 39 Franken pro Monat möglich!

Anbieter und Preise:
www.dietlikon.ch



Fiber to the Home:
Das Internet-Abo fürs Home Office



Papiersammlung



Samstag, 7. Dezember

Bitte stellen Sie das Papier (ohne Karton) bis spätestens **07.30 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrichtabfuhr üblichen Stellen bereit. Beachten Sie, dass **nur gut verschnürtes Papier in handlichen Bündeln** abgeführt wird.

Nicht mitgenommen werden:

- Papiersäcke
- Schachteln
- Tragtaschen
- andere Behälter

Besten Dank für Ihre Beteiligung am Altpapier-Recycling.

Sammelnder Verein:
Schützenverein, 079 671 08 57

Raum, Umwelt + Verkehr

Fabienne Meier

Neue Lehrpersonen an der Schule Dietlikon

Weiter geht es in unserer Vorstellungsserie mit Fabienne Meier. Auch sie arbeitet an der Sekundarschule Hüenerweid. F. Meier ist Klassenlehrperson an der 1. Sek A.

Seit Mitte August 2013 unterrichten Sie nun in Dietlikon. Wie gefällt es Ihnen im Schulhaus Hüenerweid?

F. Meier: Mir gefällt es sehr gut! Ich kannte das Lehrerteam und die Schulhausatmosphäre bereits aus einem Praktikum, welches ich hier absolvieren durfte. Daher wusste ich schon, was in etwa auf mich zukommt. Für mich ist die Grösse der Schule sehr ausschlaggebend, nicht zu klein und nicht zu gross sollte eine Schule sein. Das Hüeni hat meiner Meinung nach eine ideale Grösse, man kennt sich, aber trotzdem ist es nicht so, dass man alles von allen immer weiss. Auch das Lehrerteam ist für mich sehr wichtig. Ich habe mich bereits im Praktikum sehr herzlich aufgenommen gefühlt und war damals schon fast ein Teil des Teams geworden. Dieses positive Gefühl hat sich seit meinem Schulbeginn hier nur noch bestätigt und verstärkt!

Wenn Sie auf die letzten Wochen zurückschauen, haben Sie sich wäh-



rend der Ausbildung zur Lehrperson so Ihre Arbeit vorgestellt?

F. Meier: Ja, man weiss ungefähr, was auf einen zukommt und meine Vorstellungen decken sich mehr oder weniger mit der Realität. Die Arbeit als Lehrperson, vor allem der Kontakt zu den Jugendlichen, bereitet mir viel Freude.

Eine Frage, die Sie sicher schon oft gehört haben. Aber auch uns interessiert, warum haben Sie sich gerade für den Lehrerberuf entschieden?

F. Meier: Angefangen hat alles mit den Nachhilfestunden, welche ich meiner jüngeren Schwester jeweils erteilt habe. Es hat mir Freude bereitet und mich herausgefordert, ihr die Sachen so zu erklären, dass sie diese auch verstand. Ihre Kommentare, dass ich es viel besser erkläre als ihre Lehrer damals, haben mich natürlich ermutigt. Zudem habe ich auch gemerkt, dass ich diese Altersstufe sehr spannend finde und gerne mit Jugendlichen zusammenarbeite. Nicht zuletzt glaube ich auch, dass es eine gewisse Leidenschaft braucht, um diesen Beruf auszuüben und diese habe ich bereits vor einigen Jahren in mir entdeckt. Die Freude am Beruf bestätigt mir immer wieder, dass ich den richtigen Beruf gewählt habe.

Zusammen mit den Eltern tragen Sie eine grosse Verantwortung für die Jugendlichen. Entspricht die Unterstützung seitens des Elternhauses Ihren Vorstellungen oder wäre eine bessere Zusammenarbeit möglich?

F. Meier: Ich kann nur aus meinen (wenigen) Erfahrungen reden, ich bin ja erst seit kurzem im «business». Meine Erfahrungen sind sehr positiv. Die Eltern interessie-



ren sich für die Leistungen und das Wohlbefinden ihrer Kinder und legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit. Für mich ist es sehr wichtig, dass Eltern, Lehrpersonen und Kinder am gleichen Strick ziehen, nur so lässt sich auch wirklich etwas erreichen.

Jugendliche in diesem Alter zu unterrichten, ist spannend aber auch eine tägliche Herausforderung. Wie erholen Sie sich von Ihrem anspruchsvollen Berufsalltag?

F. Meier: Ich liebe es in der Natur zu sein, sei es beim Joggen oder beim Spazieren, an der frischen Luft kann ich so richtig abschalten und den Kopf «auslüften». Zeit mit Freunden und der Familie zu verbringen, ist mir auch sehr wichtig. Ich schätze die gemeinsamen Momente, wo man zusammen lachen, austauschen und das Leben geniessen kann.

Ich danke Ihnen für das Interview und wünsche Ihnen weiterhin eine spannende und erfolgreiche Zeit in Dietlikon.

*Eva Schuster Michel
Leitung Schulverwaltung /
Öffentlichkeitsarbeit*

Pedibus vom Kindergarten Tödi zum Mittagstisch und Hort

Im September 2013 hat die Schulpflege entschieden, ab Januar 2014 einen Pedibus einzuführen. Ein Jahr lang wird nun der Pedibus als Pilotprojekt geführt.

Am 6. Januar 2014 startet der Pedibus für die Kindergartenschüler vom Kindergarten Tödi zum Mittagstisch in das Haus Looren. Dem Pedibus können sich auch die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse aus dem Schulhaus

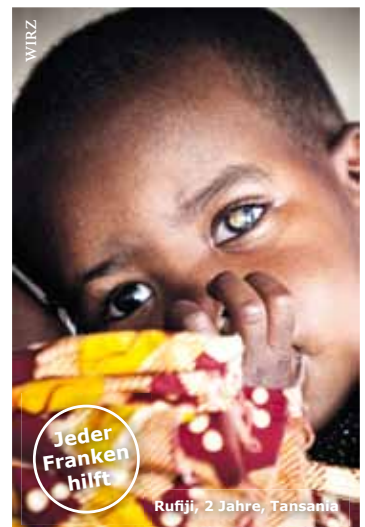
Fadacher anschliessen. Nach der Mittagspause werden die Kinder dann wieder zurück in den Kindergarten Tödi begleitet («Fahrplan» für den Pedibus siehe Kasten).

Die Kindergartenschüler werden am Montag- und Dienstagnachmittag zudem nach dem Unterricht zum Haus Looren begleitet, wo ab Januar 2014 auch der Hort der KIMI Giardino AG sein wird.

Eine Anmeldung ist nur für die Kindergartenschüler erforderlich.

Eltern, deren Kinder bereits den Mittagstisch nutzen, erhalten automatisch ein Anmeldeformular. Kindergartenschüler, die ab Januar 2014 neu den Mittagstisch im Haus Looren nutzen, können bei der Schulverwaltung, Frau S. Hasler, Telefon 044 835 83 63, für den Pedibus angemeldet werden.

*Eva Schuster Michel
Leitung Schulverwaltung /
Öffentlichkeitsarbeit*



Jeder Franken hilft

Rufiji, 2 Jahre, Tansania

Pedibus Kindergarten Tödi

Tag	Zeit 12.00 Uhr	Zeit 13.10 Uhr	Zeit 15.50 Uhr
Montag	ab Tödi	ab Haus Looren	ab Tödi
Dienstag	ab Tödi	ab Haus Looren	ab Tödi
Mittwoch	ab Tödi	kein Pedibus	kein Pedibus
Donnerstag	ab Tödi	kein Pedibus	kein Pedibus
Freitag	ab Tödi	kein Pedibus	kein Pedibus




rega 

Weil es eben passieren könnte –
jetzt Gönnerin werden.
www.rega.ch

Ihre Spende lässt Rufiji wieder sehen. Schenken Sie Augenlicht: z.B. 10 Franken – SMS mit CBM10 an 339.

Online-Spende auf www.cbmswiss.ch
PC 80-303030-1 • 8027 Zürich

